



# PRESSEINFORMATION

*Die Standortvorteile  
des Frankfurter  
Frischezentrums.*

## **Kurze Wege garantieren Frische und Qualität**

### **Händler und Kunden profitieren von der zentralen Lage des Frischezentrums**

Ein eigener Autobahnanschluss an die A661, die zentrale Lage im bedeutenden Wirtschaftsraum Rhein-Main nur wenige Kilometer von der Frankfurter Innenstadt und dem Flughafen - das sind die wichtigsten Standortvorteile des Frischezentrums in Frankfurt. Seit der Eröffnung im Juni 2004 zählt das Frankfurter Frischezentrum als neuer Standort der alten Großmarkthalle zu den modernsten Großhandelsplätzen für frische Lebensmittel in Deutschland. Auf einer Gesamtfläche von 13,3 Hektar bieten über 120 Lebensmittelgroßhändler, regionale Erzeuger, Importeure und Spezialitätenhändler ein breites Sortiment an frischer und hochwertiger Ware an.

Kunden, Händler und Lieferanten profitieren vor allem von der zentralen Lage des Frischezentrums. Der neue Handelsplatz liegt direkt am Autobahnkreuz Bad Homburg im Dreieck der Autobahnen A5 und A661. Über die unmittelbare Anschlussstelle zur A661 steuern hunderte Lastwagen täglich das Frischezentrum an, um frische Lebensmittel anzuliefern. Selbst die Ware, die aus fernen Ländern eingeflogen wird, kann in kürzester Zeit vom Frankfurter Flughafen zum Frischezentrum transportiert werden. „Das ist ein entscheidender Faktor für die Frische und die Qualität der Lebensmittel“, erklärt der Geschäftsführer des Frischezentrums, Hans-Georg Paulus. Außerdem sparen Händler und Kunden wichtige Zeit ein, die sie zuvor

Pressekontakt:

**PRESSESTELLE DES FRISCHEZENTRUMS FRANKFURT AM MAIN**

c/o. Fördergesellschaft des hessischen Gartenbaues mbH

An der Festenburg 33, 60389 Frankfurt

Ansprechpartner: Thomas Heiland

Tel.: (069) 90 47 67 19, Fax: (069) 90 47 67 15, E-Mail: heiland@hgverband.de

auf dem Weg durch die Innenstadt verloren haben. Auch am Standort selbst sorgen die kurzen Wege für eine hohe Funktionalität des neuen Marktplatzes. Die Aufteilung der beiden Hallenkomplexe sorgt für gute eine Übersicht und ermöglicht innerhalb des Frischezentrums einen zügigen Transport der Waren sowie kurze Verladezeiten. Für mehr Komfort bei der Verladung der Waren sorgen sechs Meter breite, überdachte Laderampen, die sich rund um die Verkaufs- und Lagerhalle befinden. Die Waren können darüber schnell verladen und zu den einzelnen Verkaufsständen befördert werden.

Als Besonderheit stehen den Kunden des Frischezentrums überdachte Parkplätze direkt vor dem Haupteingang zur Verfügung. Die Marktkunden können somit ihre Einkäufe bei Wind und Wetter im Trockenen zu ihren Fahrzeugen transportieren.

Pressekontakt:

**PRESSESTELLE DES FRISCHEZENTRUMS FRANKFURT AM MAIN**

c/o. Fördergesellschaft des hessischen Gartenbaues mbH

An der Festeburg 33, 60389 Frankfurt

Ansprechpartner: Thomas Heiland

Tel.: (069) 90 47 67 19, Fax: (069) 90 47 67 15, E-Mail: heiland@hgverband.de